

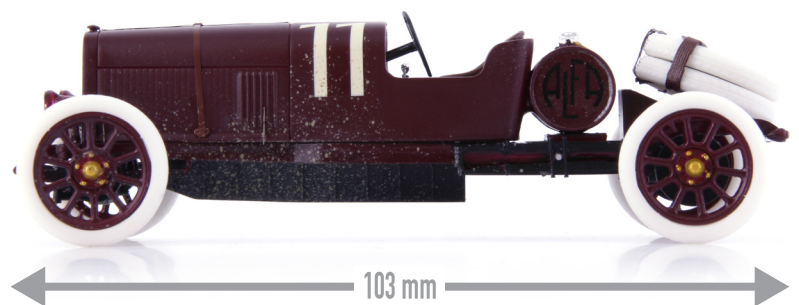
Maßstab 1:43

#01011

Ausgabe

05/2020

limitierte Auflage 333 Stk.



Der geborgene Schatz

Man mag es sich heutzutage kaum vorstellen können, doch im Jahr 1921, als Alfa Romeo zum ersten Mal seinen Rennwagen Typ G1 anbot, stieß der Wagen auf allergrößte Missachtung am Markt. In seiner italienischen Heimat fand er keinen einzigen Käufer!

Dabei hielt sich der 49jährige Chefingenieur Giuseppe Merosi lediglich an die Weiterentwicklung der bisherigen Linie. Das Fahrwerk basierte auf der hauseigenen Entwicklung von 1914 und als Motor kam ein neuer, 6,3 Liter großer 6-Zylinder über der Vorderradachse zum Einbau, der mit 70 Pferdestärken sehr leistungsstark war. Knapp 140 km/h Höchstgeschwindigkeit versprach das Alfa Romeo-Werk für den G1. Diese Eckwerte ließen eigentlich auf gute Voraussetzungen für einen angemessenen Verkauf schließen. Doch dem war nicht so - von Produktionsbeginn an im Jahre 1921, abgesehen von zwei Prototypen, die schon 1920 aufgebaut wurden, lief der Verkauf wohl dertart schleppend, dass schon im gleichen Jahr die Fertigung wiederingestellt wurde. Exakt

50 Exemplare verließen die Werkshallen und fanden einen Käufer - jedoch nicht in Italien, sondern in Australien. Es dürfte das einzige Mal in der Automobilgeschichte gewesen sein, dass eine komplette Wagenproduktion keinen Abnehmer im eigenen Land fand und gleichzeitig die gesamte Produktion wiederum in ein einziges Land geliefert wurde. Doch der Export nach Down Under erwies sich später als eine äußerst glückliche Fügung. Wie durch ein Wunder überlebte nämlich einer der Renner - er trug das Chassis mit der Nummer 6018 - in Queensland viele Jahrzehnte. 1964 folgte eine aufwändige Restaurierung des vergessenen Rennwagens, die 10 Jahre in Anspruch nahm. 2007 kaufte ihn der Alfa Romeo Importeur von New Zealand, 2012 ging er in die Hände eines kalifornischen Sammlers über und sechs Jahre später erzielte er bei einer Versteigerung den Erlös von stattlichen 445.000 US \$. Der Wagen ist heutzutage der einzige bekannte Alfa Romeo G1.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de